

21. September 2017

Sitzung des NÖ Landtages

Wahl eines neuen Mitgliedes der NÖ Landesregierung

Der Landtag von Niederösterreich trat heute um 13 Uhr unter dem Vorsitz von Präsident Ing. Hans Penz zu einer Sitzung zusammen.

Präsident Ing. Hans P e n z (VP) informierte darüber, dass Landesrat Maurice Androsch mit einem Schreiben mitgeteilt habe, dass er mit dem Zeitpunkt der Neuwahl eines neuen Landesrates als Landesrat aus der NÖ Landesregierung ausscheide.

Landesrat Ing. Maurice A n d r o s c h (SP) sagte, er habe 2013 das Amt des Landesrates übernehmen dürfen und habe den Anspruch an sich selbst gestellt, Niederösterreich mitzugestalten, und er sei überzeugt, dass dies auch gelungen sei. Er nannte etwa das Rettungswesen, das Sozialwesen oder das Viertelstierheimkonzept als Beispiele. Eine besondere Herausforderung sei gewesen, als Tausende in Niederösterreich Zuflucht suchten. Es sei ein wichtiges Ziel gewesen, das Bundesland Niederösterreich ein Stück weiter nach vorne zu bringen. Abschließend sagte er „ein Dankeschön“ für die „hervorragende Zusammenarbeit“ und die Möglichkeit, „hier in Niederösterreich zu gestalten“.

Präsident Ing. Hans P e n z (VP) betonte, mit Maurice Androsch scheidet eine engagierte Persönlichkeit aus der niederösterreichischen Landespolitik aus. Androsch sei eine Persönlichkeit mit hoher persönlicher Integrität, der mit Besonnenheit und Umsicht sein Amt ausgeübt habe. Er dankte Landesrat Androsch namens des Landtages von Niederösterreich für seine Arbeit.

Es folgte die Wahl eines Mitgliedes der NÖ Landesregierung. Franz Schnabl wurde mit 56 von 56 Stimmen zum Landesrat gewählt. Er nahm die Wahl an und leistete das Gelöbnis in die Hand der Landeshauptfrau.

Landesrat Franz S c h n a b l (SP) bedankte sich in seiner Antrittsrede „für das überaus große Vertrauen“, sprach auch seinem Vorgänger Landesrat Maurice Androsch seinen Dank aus, dieser habe „ausgezeichnete Arbeit für das Land geleistet“, und wünschte ihm für seine neue Aufgabe alles Gute. Schnabl bedankte sich auch bei seiner Familie, die ihm Kraft und Freiräume gebe, für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu arbeiten. Er sei sich der Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringe, bewusst. Die Zusammenarbeit wolle er unter den Prämissen Sachlichkeit, Wertschätzung, Engagement und Blick für die Zukunft fortsetzen, er stehe voll und ganz zum Arbeitsübereinkommen. Als Politiker sei ihm wichtig, frühzeitig Strömungen und Entwicklungen zu erkennen und darauf zu reagieren. Was den digitalen Wandel betreffe, habe sich in den vergangenen

NLK Presseinformation

Jahren Unvorstellbares getan und bewegt. Er werde sich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass Niederösterreich ein Vorzeigemodell werde. Er wolle mit guten Leuten und guten Ideen gute Vorstellungen entwickeln. Es brauche Sicherheit für Bildung und Ausbildung am Arbeitsplatz und auch vor Kriminalität. Er verspreche und wünsche sich „eine engagierte Zusammenarbeit“.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte dem neuen Landesrat Franz Schnabl zur Wahl.

© NLK Pfeiffer